

Neue Chance für den Tunnel

ukb. Die Chancen, dass der Ligerztunnel doch noch im Rahmen der zukünftigen Entwicklung der Bahninfrastruktur (ZEB) finanziert wird, ist ein wenig gestiegen. Die Verkehrskommission des Nationalrats hat gestern den Tunnel mit 16 zu 8 Stimmen nachträglich in die Liste der zu prüfenden Projekte aufgenommen. «Für uns ist dies ein kleiner Etappensieg auf einem sehr langen Weg», freut sich Peter Moser, Co-Präsident des Komitees Ligerztunnel. Erstmals werde der Ligerztunnel überhaupt erwähnt.

Der Entscheid der Verkehrskommission ist insofern wichtig, als dass das Bahnprojekt am See vielleicht doch noch ins Kernangebot des ZEB aufgenommen werden könnte. Dem Bund stehen 5,2 Milliarden Franken im FinöV-Fonds zur Verfügung, um diese zu verwirklichen.

Im Juni hatte es der Ständerat noch abgelehnt, den Ligerztunnel in das ZEB aufzunehmen (das BT berichtete). Stattdessen hatte die Kleine Kammer den Bundesrat beauftragt, bis 2010 in einem zweiten Ausbauschnitt verschiedene Erweiterungsoptionen, darunter eben den Ligerztunnel, zu prüfen. Eine Bundesfinanzierung würde so aber vor dem Jahr 2030 kaum möglich. Der Nationalrat wird sich in der Wintersession mit der Vorlage zum ZEB befassen.